

**ANZEIGE** über ein Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

(§ 40 AwSV)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Stadt Goslar Untere Wasserbehörde Charley-Jacob-Str. 3 38640 Goslar
--

- Die Anlage ist noch zu errichten  
(Anzeige vor Inbetriebnahme)
- Die Anlage besteht bereits  
(Anzeige vor einer wesentlichen Änderung)
- Baujahr: \_\_\_\_\_

**1. Betreiber/in**

Name, Vorname, ggf. Firmenbezeichnung
Anschrift, Telefon

**2. Standort der Anlage**

Ort, Straße, Hausnr.
Gemarkung, Flur, Flurstück

**3. Art und Menge des maßgebenden wassergefährdenden Stoffes**

Mineralölprodukt  
(z. B. Heizöl, Kraftstoff, Altöl): \_\_\_\_\_

sonstiger Stoff \_\_\_\_\_

Fassungsvermögen: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> bzw. t

**4. Art der Anlage**

- Die Anlage ist  oberirdisch im Gebäude (z. B. Keller)  
 unterirdisch

**Wassergefährdungsklasse (WGK) des maßgebenden Stoffes**

- WGK 1  
 WGK 2 (z. B. Heizöl, Diesel, Frischöl)  
 WGK 3 (z. B. Altöl, Benzin, Pflanzenschutzm.)

**Gefährdungsstufe**

- Stufe A  Stufe C  
 Stufe B  Stufe D

**Bitte ermitteln Sie die Gefährdungsstufe anhand folgender Tabelle:**

Ermittlung der Gefährdungsstufen	Wassergefährdungsklasse (WGK)		
	1	2	3
<b>Volumen in Kubikmetern (m³) oder Masse in Tonnen (t)</b>			
≤ 0,22 m³ oder 0,2 t	Stufe A	Stufe A	Stufe A
> 0,22 m³ oder 0,2 t ≤ 1	Stufe A	Stufe A	Stufe B
>1 ≤ 10	Stufe A	Stufe B	Stufe C
> 10 ≤ 100	Stufe A	Stufe C	Stufe D
> 100 ≤ 1.000	Stufe B	Stufe D	Stufe D
> 1.000	Stufe C	Stufe D	Stufe D

Wichtige Unterlagen, die die Anlage betreffen, fügen Sie bitte in Kopie bei. Dazu zählen z. B. die bauaufsichtliche Zulassung, Bauartzulassung, Informationen zum Grenzwertgeber etc., Prüfungen der Anlage durch zugelassene Sachverständige.

**Postleitzahl, Ort, Datum und Unterschrift**

---